

Das Technisch-Erhabene

BASISTEXT:

Bartels, Klaus: Über das Technisch-Erhabene. In: Christine Pries (Hg.): Das Erhabene. Zwischen Grenzerfahrung und Größenwahn. Weinheim: VCH, Acta Humaniora, 1989. 295-316.

Referentin: Julia Kohlhaas

Die Erhabenheit des Tempos

- „Wenn Kant Autos verkauft hätte...“ (Hedberg 1988), dann hätte er vermutlich Nobelmarken angeboten.

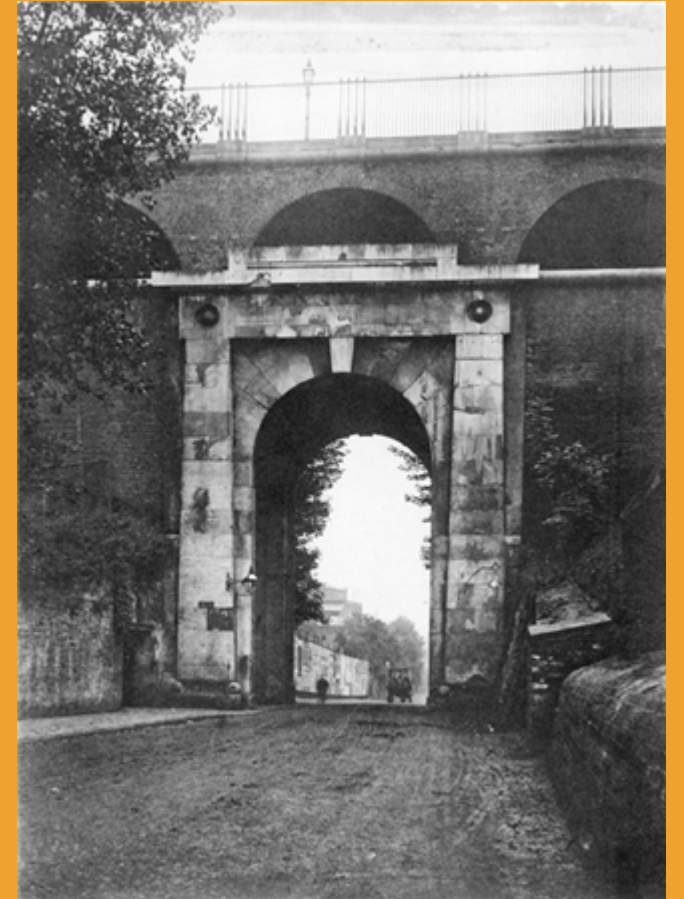
„Der Mercedes [...] ist solide, kraftvoll, sicher, erhaben und unbezwinglich.“ (ebd.)

- Moderne Eigenart: Das Dynamisch-Erhabene der Natur wird zum Tempo-Erhabenen der Technik

- Das Dynamisch-Erhabene bei Kant bezieht sich auf die Natur

Erhabenes in der Architektur?

- Das Zusammentreffen von Tempo und Architektur: bereits im viktorianischen Städtebau
- Brücke in Highgate: eine der ersten erhabenen Bauten in England
- Erhabenheit symbolisiert Geschwindigkeit
- Bauwerk nimmt den architektonisch erhabenen Stil der Eisenbahnbrücken vorweg → Stil verherrlicht die Dampfmaschine
- Erhabenheit gibt die Neuheit und Dynamik der Zwecke wieder



Architekten-Chinesisch

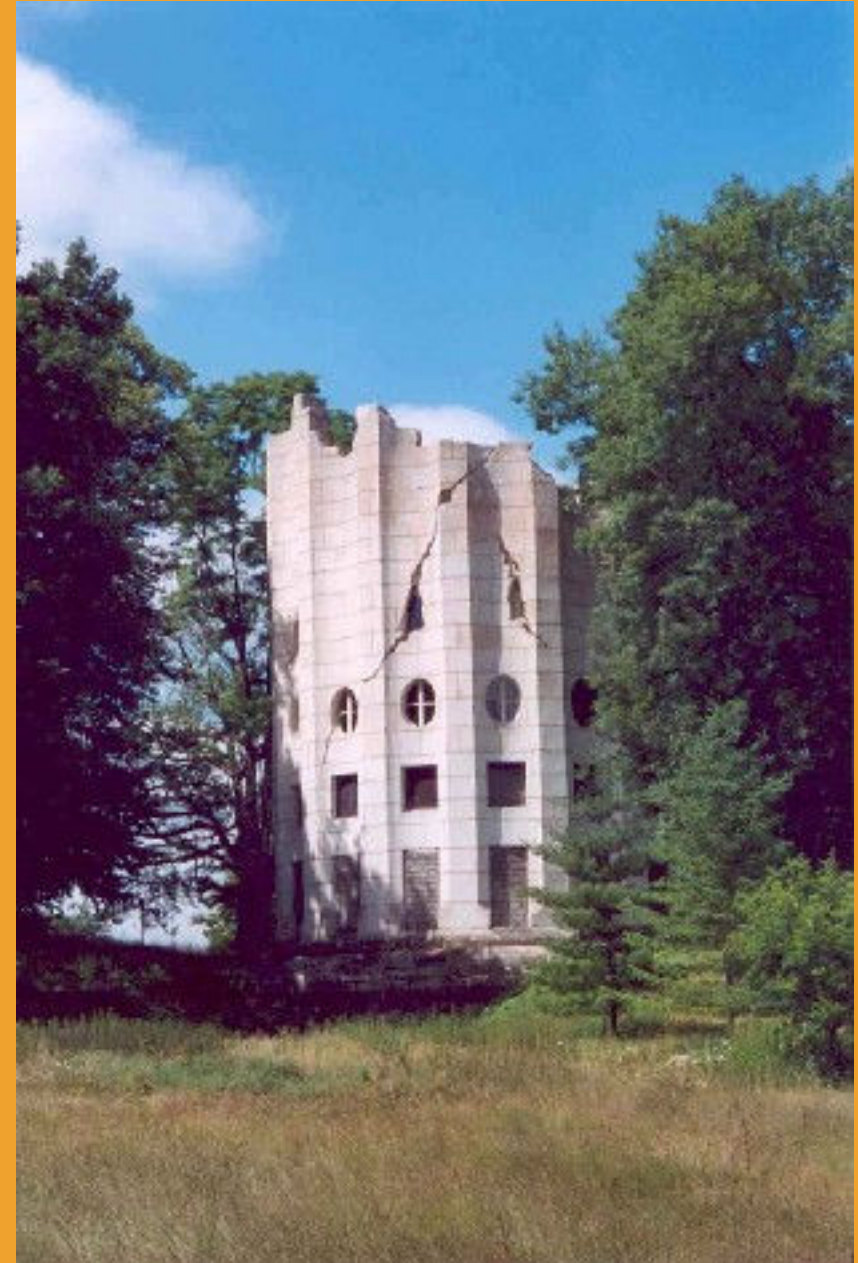
- Architektur des Erhabenen weist Elemente des chinesischen Landschaftgartens auf
- William Chambers bewertet die Miniaturabbildung des wirklichen Pekings als eine der größten Attraktionen dieser Gärten → Disneyland des 18. Jahrhunderts
 - Illusionslandschaft: Technisch und Städtisch
 - erhabener Zustand durch elektrische Schläge und Naturzitate

Es sollte ein Schrecken des Erhabenen mit technischen Mitteln ausgelöst werden

- Venturi: Illusionslandschaften des 18. Jhd.
als historische Vorläufer für z.B. Disneyland
und Las Vegas

- Désert de Retz von François de Monville:
gotische Kapellen, ägyptische Pyramiden,
chinesische Pavillions, griechische Tempel,
Obelisken, Pagoden stehen durcheinander

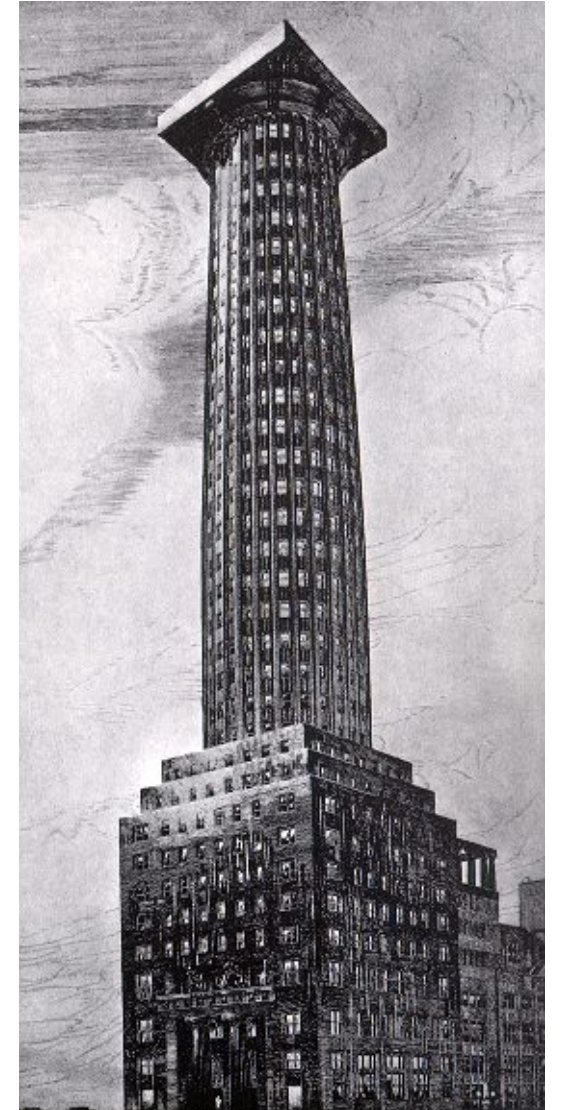
- Interessantestes Bauwerk: Ruine einer
dorischen Säule



La Colonne

Künstliche Unendlichkeit

- Adolf Loos entwarf ein Hochhaus als gigantische dorische Säule
- Wunsch: das Irdische verlassen; menschliche Werke ins Unendliche verlängern
 - Burke: vom Menschen geschaffene technische Erhabenheiten



- das Erhabene als Naturtheater

„Um elf gehen die Wasser: d.h. der Vorhang eines kleinen Theaters geht auf, auf welchem man eine kleine Brücke mit verschiedenen künstlichen Wasserfällen, aber äußerst Natürlich nachgeahmt erblickt; über die Brücke gehen allerhand Marionetten: ein Jäger der eine wilde Ente schießt, ein Bauerwagen, die Mail-coach, etc aber alles außerordentlich natürlich nachgeahmt“

→ Erhabenheit ist folglich sowohl ein rhetorisch-theatralischer als auch ein technischer Aspekt der Natur.

→ Natur nur erhaben, wenn sie bearbeitet ist



Garten in Vauxhall, London

Grässlich oder erhaben?

Kant trifft widersprüchliche Aussagen über das Erhabene:

1. Erhabenes kann weder an Kunstprodukten noch an Naturdingen aufgezeigt werden, sondern nur an der „rohen“ Natur

2. „der weite, durch Stürme empörte Ozean [kann] nicht erhaben genannt werden“, weil die „rohe“ Natur grässlich sei

- Erhabenheit liegt „im Gemüte des Urteilenden“, nicht in äußerer Natur

- „rohe“ Natur als Voraussetzung für das Erhabene, ABER die Natur muss „scheinbar“ sein

„Aber ihr Anblick wird nur desto anziehender, je furchtbarer er ist, wenn wir uns nur in Sicherheit befinden; und wir nennen diese Gegenstände gern erhaben, weil sie die Seelenstärke über ihr gewöhnliches Mittelmaß erhöhen, und ein Vermögen zu widerstehen von ganz anderer Art in uns entdecken lassen, welches uns Mut macht, uns mit der scheinbaren Allgewalt der Natur messen zu können“ (Kant)

- rohe Natur als Voraussetzung für ein erhabenes Gefühl ist Fiktion
- rohe Natur dient als Quelle des Erhabenen bis die Natur für den Menschen zu riskant wird
- wenn der Mensch sich mit der Natur misst, bestimmt er die Regeln
 - wenn die Natur gegen die Regeln verstößt, geht Sicherheit des Menschen verloren → Natur wird nicht mehr als erhaben, sondern als grässlich bezeichnet.

-Sicherheit durch Naturbeherrschung z.B. Blitzableiter

→ Vernunft wandelt die Angst vor der Natur in Erhabenheit um.

→ Das Erhabene spiegelt die Herrschaft der Vernunft über die Natur

Das erhabenste Schöne

- Das Erhabene bei Herder: die geordnetste Republik
- Das Erhabene bei Hegel: alle „unfruchtbaren Erhabenheiten“ der Geschichte sind irrelevant
 - Beide lassen das Erhabene durch die Vernunft zum erhabensten Schönen fortschreiten.
 - Negativer Impuls der Geschichte geht somit verloren

Goethes Werke *Wahlverwandtschaften* und *Die wunderlichen Nachbarskinder*:

- Aspekt der Nacktheit enthält auch das Reizende ↔ Erhabenheit

Das Reizende als Risiko für den Menschen in seine „Rohigkeit“ zurück zu fallen

Elemente einer Theorie des Technisch-Erhabenen bei Kant

zwei Quellen des Erhabenen:

1. Die bearbeitete Natur → löst das Gefühl des Mathematisch-Erhabenen aus
2. Die „rohe“ Natur → löst das Gefühl des Dynamisch-Erhabenen aus

Mathematisch-Erhabene:

- Momente der „künstlichen Unendlichkeit“

→ Gegenstände der Architektur

→ mikroskopisch kleine Dinge

Dynamisch-Erhabene:

→ Natur wird als eine Macht verstanden

→ Elemente der Natur, die auch im zeitgenössischen Landschaftsgarten
vorkommen

Kant benennt zwei Phasen der Wirkung des Erhabenen:

1. Phase: ein grenzenloses Erschrecken

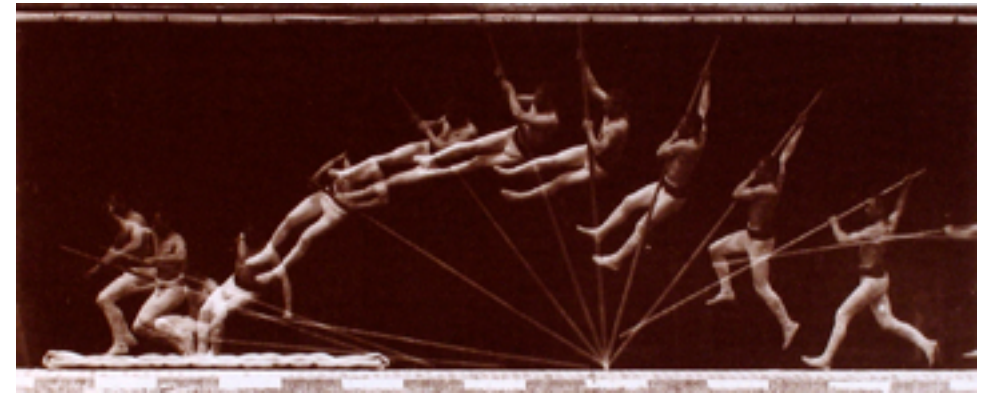
2. Phase: wird von der Lust ausgefüllt (ergreift den Menschen, wenn er nur scheinbar der Allgewalt ausgesetzt ist)

→ Zusammenwirken der Phasen bezeichnet Kant als „negative Lust“

Im 19. Jahrhundert

- Vischer: Luftschiffer Giannozzo als Inbegriff des dynamisch-erhabenen Subjekts
 - Techniker sowie die Technik gelten als erhaben
- Schopenhauer bezeichnet eine in Fels gehauene gigantische Wasserleitung als erhaben → Gefühl der Vernichtung bei gleichzeitiger physischer Sicherheit
- Ästhetisierung des Wirklichen durch Erfindung der Fotografie beschleunigt
- Kodak-Box: Individuum als Knipser; Schnappschuss so gut wie Erkenntnis

- Roman *L'Eve Future* wird eine künstl. Frau auf Grundlage von hochentwickelten Techniken kreiert → erhabener Blick der Kunst-Eva kann in der Realität nicht erreicht werden
- Die neuen Aufzeichnungstechniken ersetzen die Rhetorik der Geschwindigkeit durch eine elegante Zeichensprache
- Mareys Chronofotografie zerlegt Bewegungsabläufe in Einzelbilder
- Zeichenwerdung der Bewegung
- 1.WK als Zäsur. → Das Technisch-Erhabene nimmt kriegerische Züge an



Das Kriegserhabene

„Selbst der Krieg, wenn er mit Ordnung und Heiligachtung der bürgerlichen Rechte geführt wird, hat etwas Erhabenes an sich, und macht zugleich die Denkungsart des Volkes, welches ihn auf diese Art führt, nur um desto erhabener, je mehreren Gefahren es ausgesetzt war, und sich mutig darunter hat behaupten können [...]“ (Kant)

- Vischer ordnet den Krieg dem Technisch-Erhabenen zu
- Giannozzo und Goethe sprechen vom naturerhabenen Ereignis
- Bedürfnis sich literarisch UND visuell der Erhabenheit des Krieges zu versichern
- Benjamin: Perspektive auf den Menschen als kleines Wesen ist erhaben
- Fotografie des Petersdoms aus der Luft ist erhaben, nicht das Bauwerk an sich
→ mehrfach beschleunigter hyperkinetischer Doppelgänger

Die Hyperkinetische Erhabenheit

- Egon Erwin Kisch: durch Flugzeug in eine andere Welt erhoben
 - erhabener Blick aus dem Flugzeug → Blick ist nicht menschlich, sondern technisch
- Fliegende Objekte als Muster: z.B. Flugformation über dem Eismeer
- Bruno Tauts utopische Friedensarchitektur ist hyperkinetische Theater-Architektur
- hyperkinetische Landschaftsarchitektur erstreckt sich auch auf das Weltall
- Hyperkinetische Maschine der Gegenwart: Mikro-Computer
- Mediatisierung des Krieges